

- 50 Offenes Verfahren (gemäß § 15 Vergabeverordnung - VgV)
Stromlieferung für Straßenbeleuchtung**
- 51 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)
Pflege an Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet – Grünpflege**
- 52 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)
Lieferung von Papier für das Rathaus, die Schulen und Kindergärten der Stadt Langenfeld
(Rheinland) in 3 Losen**
- 53 Tagesordnung für die 17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der
Stadt Langenfeld am Dienstag, 03. Juli 2018, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des
Rathauses**
- 54 Bekanntmachung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen der
Amtsperiode 01.01.2019 bis 31.12.2023**

50 Offenes Verfahren (gemäß § 15 Vergabeverordnung - VgV) Stromlieferung für Straßenbeleuchtung

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Vergabeverfahren:** 18-130 – Offenes Verfahren
- Ort der Ausführung:** DE -40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftrags-
gegenstand:** **Stromlieferung für Straßenbeleuchtung**
2019 ff Ökostrom
- Umfang der Leistungen:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Lieferung von Strom für die Stadt Langenfeld; Lieferung über 3 Jahre mit Möglichkeit zur Verlängerung; jährlich rd. 2,3 Mio. kWh
- Vertragszeitraum:** 01.01.2019 bis 31.12.2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Stromliefervertrag verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern er nicht vom Auftraggeber oder vom Auftragnehmer zwölf Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Der Stromliefervertrag endet spätestens nach Ablauf von fünf Jahren (31.12.2023), ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

- Anforderung:** **Die Unterlagen stehen uneingeschränkt und gebührenfrei zur Verfügung unter der Internetanschrift:**

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-LANGF-2018-0001>

Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Nachweis der Eignung:** Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gem. §§ 42-46 VgV vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis beifügen.

Zusammenstellung der vom Unternehmen mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Angaben zur Eintragung im Handelsregister; Angaben zur Berufsgenossenschaft; Eigenerklärung zu §§ 123/124 GWB;

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vorlage eines aktuellen Jahresabschlusses oder Geschäftsberichtes. Können Newcomer aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit keinen aktuellen Jahresabschluss oder Geschäftsbericht vorlegen, haben sie ihre Leistungsfähigkeit und ausreichende Liquidität

durch andere geeignete Nachweise zu belegen, beispielsweise durch Vorlage eines Testats eines staatlich anerkannten Wirtschaftsprüfers; Angabe/Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe zum ausgeschriebenen Leistungsumfang;

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Angaben zum Unternehmen gemäß Formblatt;

Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners;

Nachweis über die Ökostromlieferung an vergleichbare Kunden, mit vergleichbarem Volumen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung unter Nennung der jeweils der Lieferung zu Grunde liegenden Zertifikate. Newcomer haben aus Gründen des Diskriminierungsverbotes anderweitige geeignete Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit vorzulegen, wenn sie aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Anforderungen an die vorgenannten Referenzen nicht erfüllen können.

Bei Unterauftragnehmern Liste gemäß Formblatt (s. Nr. 1.2 Teil 1/ Angebotsunterlagen). Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages zum Nachweis hinreichender Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen;

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit nach den Landesregelungen in NRW zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption.

Form der Angebote:

Angebote werden in schriftlicher Angebotsübermittlung (Papierform) sowie in elektronischer Form gewertet.

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Die Papierangebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

ANGEBOT für Vergabeverfahren: 18-130

an folgende Adresse:

Stadt Langenfeld Rhld.
Konrad-Adenauer-Platz 1
–Vergabestelle Raum 350 –
DE -40764 Langenfeld

verschlossen bis zum u. a. Eröffnungstermin einzureichen.

Zuschlagskriterien:

Preis

Preisangaben:

Alle Preise sind in Euro mit **drei Nachkommastellen** anzugeben.

Nebenangebote:

Nebenangebote sind **nicht** zulässig.

Eröffnungstermin:

24.07.2018, 10.30 Uhr Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Frist für Bieterfragen:

16.07.2018

Zahlungsbedingungen:

Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B und Punkt 4 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Langenfeld für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 29.08.2018.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Düsseldorf, Am Bonnhof 35, DE -40474 Düsseldorf, Tel.: + 49 221/1 47 30 55, Fax: +49 221/1 47 28 91, eMail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de wenden.

Langenfeld, 19.06.2018
gez.
Der Bürgermeister

51 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A) Pflege an Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet – Grünpflege

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: 18-174 - Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Pflege an Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet
- Grünpflege**

Umfang der Leistungen: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:
Rasen mähen und reinigen, Beetpflege, Rückschnitt, Heckenschnitt, Laub, Säubern von Platten- u. Wegeflächen u. Laufbahnen,

Vertragslaufzeit: 01.01.2019 bis 31.12.2019

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Angebotsausgabestelle: **Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de**, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Geforderte Nachweise: Die ausführende Kolonne muss permanent mindestens einen gelernten Arbeitsgesellen/in aufweisen. Dies ist durch ein Abschlusszeugnis der Gärtnerlehre bei Auftragsausführung nachzuweisen.

Form der Angebote: Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

ANGEBOT für Vergabeverfahren: 18-174

an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1
– Vergabestelle Raum 350 -
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

Zuschlagskriterien: Preis

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zulässig.

Eröffnungstermin: **25.07.2018, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24.08.2018.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 25.06.2018
gez.
Der Bürgermeister

52 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)

Lieferung von Papier für das Rathaus, die Schulen und Kindergärten der Stadt Langenfeld (Rheinland) in 3 Losen

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Vergabeverfahren: 18-195 - Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: Lieferung von Papier für das Rathaus, die Schulen und Kindergärten der Stadt Langenfeld (Rheinland) in 3 Losen

Umfang der Leistungen: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Lieferung von Papier für das Rathaus, die Schulen und Kindergärten der Stadt Langenfeld (Rheinland) in 3 Losen

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

Liefertermin: Herbst 2018 - ca. Ende 2019 (siehe Vergabeunterlagen)

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Angebotsausgabestelle: Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: vergabestelle@langenfeld.de, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Nachweis der Eignung: Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

Geforderte Nachweise:

1. Technische Datenblätter zu allen angebotenen Papierarten
2. Papier zu Testzwecken (Mengenangabe s. Vergabeunterlagen)

Form der Angebote: Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

ANGEBOT für Vergabeverfahren: 18-195

an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld
Konrad-Adenauer-Platz 1
– Vergabestelle Raum 350 -
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

- Zuschlagskriterien:** Preis
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Eröffnungstermin:** **01.08, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.08.2018.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 26.06.2018

gez.

Der Bürgermeister

53 Tagesordnung für die 17. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 03. Juli 2018, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde (Höchstdauer 30 Minuten)
- 3 Anmerkungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung
- 4 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse

5	Mitteilungen des Bürgermeisters	
6	Bestellung eines Kämmerers	16/1107
7	Jahresabschluss 2017 der Stadt Langenfeld mit Lagebericht des Stadtkämmerers	16/1087
8	Produktbericht „Eckwert“ für die Berichtsperiode 01.01.-30.04.2018	16/1088
9	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017	16/1093
10	Stellenplan 2018	16/1063
11	151. Änderung des Flächennutzungsplanes "Reitsportanlage Langfort" - Beratung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB, Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB, abschließende Abwägung aller im Planverfahren vorgetragenen Stellungnahmen, Feststellungsbeschluss -	16/1059
12	1. Änderung des Bebauungsplanes "I-29d Langfort" - Beratung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB, Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB, abschließende Abwägung aller im Planverfahren vorgetragenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss -	16/1060
13	152. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sandstraße-Süd" - Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB, Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB, Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB –	16/1056
14	Bebauungsplan "Re-56 Sandstraße / Grünewaldstraße" - Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB, Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB, Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB -	16/1057
15	Bebauungsplan "I-111 Dietrich-Bonhoeffer-Straße / Stettiner Straße" - Beratung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB, abschließende Abwägung aller im Planverfahren vorgetragenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss -	16/1053
16	Vereinfachte 2. Änderung des Bebauungsplanes "I-38 Wacholderstraße" - Beratung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB, Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB, Satzungsbeschluss -	16/1055
17	Bebauungsplan "I-112 Steinrausch / Martinstraße" - Beratung über das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung, Aufhebung des alten Aufstellungsbeschlusses (Rat 04.07.2017, DS 16/782), Fassen eines neuen Aufstellungsbeschlusses mit geänderter Gebietsbegrenzung, Zustimmung zum Entwurf, Durchführung einer erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB -	16/1054
18	Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr	16/1071

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 12/2018

29.06..2018

Seite 84

19	Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Langenfeld 2018 - 2023	16/1080
20	2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Langenfeld Rhld. vom 01.10.2014 über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege	16/1104
21	Förderprogramm "NRW.BANK Gute Schule 2020"	16/1069
22	Anträge	
22.1	Antrag der SPD-Fraktion - Gefährdungsatlas	16/1109
23	Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Anmerkungen zur Niederschrift	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse	
4	Mitteilungen des Bürgermeisters	
5	Namen-Zuordnungslisten zu den Bauleitplänen	
6	Verkauf eines Gewerbegrundstückes	16/1064
7	Enteignungsantrag für ein Grundstück	16/1065
8	Enteignungsantrag für ein Grundstück	16/1066
9	Verkauf eines Erbbaugrundstückes	16/1067
10	Mitteilungen und Anfragen	

54 Bekanntmachung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Amtsperiode 01.01.2019 bis 31.12.2023

Die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 01.01.2019 bis 31.12.2023 liegt gemäß § 36 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der zur Zeit gültigen Fassung in der Woche vom 09.07.2018 bis 13.07.2018 während folgender Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
donnerstags	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie freitags	von 08:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus der Stadt Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 3. Etage, Raum 303 zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften

(Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind sowie Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann)

oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten

(z.B. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind; Personen, die in Vermögensverfall geraten sind; Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer oder Religionsdiener).

Langenfeld, 25.06.2018

gez.

Frank Schneider

Der Bürgermeister